



# Pressemitteilung

Erhalt der Plangenehmigungsverfügung

## Der neue Bahnhof Bulle kann gebaut werden

**Am 30. August 2019 haben die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) die Plangenehmigungsverfügung für den Bau der Bahninstallationen des neuen Bahnhofs Bulle erhalten. Der Abriss des Depots für Normalspurfahrzeuge im vergangenen Juli ermöglichte es, das Gelände für diese Bauarbeiten vorzubereiten. In Planchy geht die erste Etappe der grössten, im Februar 2019 begonnenen Bahnbaustelle des Kantons mit der Fertigstellung des zweiten Gleises weiter. Der Abschnitt Bulle – Vaulruz-Nord der S-Bahn-Linie Bulle-Romont-Freiburg wird hierfür komplett gesperrt.**

Die Bauarbeiten am Bahnhof Bulle starteten im vergangenen Juli mit dem Abriss der alten Remise für Schienenfahrzeuge der Linie Bulle-Romont. Diese befand sich genau dort, wo die Bahnunterführung des neuen Bahnhofs Bulle entstehen wird. Nachdem die Plangenehmigungsverfügung (PGV) am 30. August 2019 bei den TPF eingegangen ist, kann die Bahnbaustelle nach der Einführung des Fahrplans 2020 am 15. Dezember 2019 beginnen. Die Arbeiten umfassen den Bau einer neuen Bahnunterführung, die Erstellung von vier Gleisen mit einer Länge zwischen 120 und 225 Metern sowie eine Gesamterneuerung der Gleise.

### **Aufhebung der öffentlichen Parkplätze auf dem Bahnhofsplateau in Bulle**

Aufgrund der Bauarbeiten in dieser Zone muss ein Teil der Parkplätze auf dem Bahnhofsplateau Bulle ab 1. Oktober 2019 aufgehoben werden. Es ist keine Ersatzlösung vorgesehen. Der über den Chemin des Crêts zugängliche Parkplatz steht jedoch zum Parkieren weiterhin zur Verfügung. Es handelt sich um die an der Kreuzung Chemin des Crêts und Route de la Pâla gelegenen Parkplätze, die von den aktuellen Bauarbeiten nicht betroffen sind. Wenn sich die Bauarbeiten auf diese Zone ausweiten, wird für diese Parkplätze eine Ersatzlösung angeboten.

### **Vollständiger Unterbruch des Bahnverkehrs zwischen Bulle und Vaulruz-Nord**

Um die Kapazität der S-Bahn Bulle-Romont-Freiburg zu erhöhen, wurde im Zeitraum Februar bis September 2019 im Sektor Planchy ein zweites Gleis gebaut, das sich nördlich des aktuellen Gleises befindet. Der Bahnverkehr wird ab 14. Oktober 2019 auf dieses neue Gleis umgeleitet, damit die Erneuerungsarbeiten am aktuellen Gleis aufgenommen werden können. Folglich ist es notwendig, den Bahnverkehr zwischen Bulle und Vaulruz-Nord komplett zu unterbrechen und von Freitag, 27. September um 20.55 Uhr bis zum ersten Zug am Morgen des 14. Oktober 2019 durch Busse zu ersetzen. Nach Wiedereröffnung der Strecke bleibt dieser Abschnitt bis zum 25. Oktober 2019 in den Nächten von Sonntag bis Donnerstag für den Bahnverkehr teilweise gesperrt (wie dies bereits seit vergangenem 26. August der Fall ist).



### **Bahnbauarbeiten in Planchy aufgenommen**

Die Umleitung des Bahnbetriebs auf das neue Gleis erfordert umfangreiche Bauarbeiten während der Sperrung des obenerwähnten Abschnitts. Es werden vier Weichen verlegt, darunter die wichtigste des TPF-Verkehrsnetzes, dank der die Züge in diesem Sektor schlussendlich mit einer Geschwindigkeit von 120 km/h verkehren können. Die Bahnbauarbeiten umfassen ebenfalls die Elektrifizierung auf 1500 Metern des neuen Gleises sowie die Anpassung der Bahnsignalisierung. Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) nutzen die Sperrung, um für die Stadt Bulle eine dem Langsamverkehr gewidmete Bahnunterführung zu erstellen.

### **Aktualisierte Informationen werden laufend auf der Website zum Programm Bulle veröffentlicht**

Alle Informationen und Aktualitäten zum Programm Bulle sind auf der von den Freiburgischen Verkehrsbetrieben geschalteten Website erhältlich und werden laufend aktualisiert. Diese ist über die folgenden URLs zugänglich: [tpf.ch/bulle](http://tpf.ch/bulle) oder [www.programme-bulle.ch](http://www.programme-bulle.ch).

Givisiez, 24. September 2019

***Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG sind eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeitende. Der Sitz befindet sich in Givisiez.***